



Sie sorgen dafür, dass im Juni ein bislang noch nicht da gewesenes Theater-Event auf der Bremervörder Seebühne möglich wird: Simon Riggers (Mitte), Intendant des Zentraltheaters München mit Regisseurin Lea Ralfs (Dritte von rechts) und den Projektpartnern in Bremervörde: Benjamin Bünning (N&E GmbH, von links), Axel Seidenschwarz (Stiftung Sparkasse Rotenburg-Bremervörde), Wilfried Riggers (Kultur- und Heimatkreis) und Bürgermeister Michael Hannebacher. Rechts: Regieassistentin Nadine Vidakov. Foto: Thomas Schmidt

Im Juni kommt „Der Schimmelreiter“

Vorverkauf startet heute - Theodor Storms Klassiker mit 50 Schauspielern auf der Bremervörder Seebühne

VON THOMAS SCHMIDT

Bremervörde. Das gab es noch nie auf der Bremervörder Seebühne: Freilicht-Theater mit 50 Profi-Schauspielern und einem richtigen Pferd! Für dieses Erlebnis sorgen im Sommer Theodor Storms „Schimmelreiter“ - und ein ambitioniertes Gemeinschaftsprojekt von Theaterbegeisterten aus München, Hamburg und Bremer-

„Der Schimmelreiter kommt nach Bremervörde – als großes Open-Air-Erlebnis am Vörder See. Am 27. Juni wird Theodor Storms Klassiker in einer modernen, kraftvollen Neuinterpretation auf die Bühne gebracht – mit über 50 Schauspielern aus ganz Norddeutschland“, freut sich Simon Riggers, Intendant des Münchener Zentraltheaters, der das Projekt zurzeit mit Macht vorantreibt. Hinter der Idee steckt die Theater-Arbeitsgruppe des Kultur- und Heimatkreises Bremervörde (KuH), die nicht ganz zufällig von Simon Riggers’ Vater Wilfried Riggers geleitet wird.

Doch der Reihe danach: Die Idee zum Projekt heckten Vater und Sohn Riggers gemeinsam mit Bremervördes Bürgermeister Michael Hannebacher im Ja-

„Das ist eine einzigartige Gelegenheit, vor dieser wunderbaren Kulisse über 50 Schauspieler zu erleben.“

**Bürgermeister
Michael Hannebacher**

nuar aus - am Rande der erfolgreichen Aufführung der „Zwölf Geschworenen“, die der KuH gemeinsam mit dem Münchener Zentraltheater im Ludwig-Harms-Haus zur Aufführung brachte. Gesagt, getan: Ein paar Wochen später konkretisiert sich das Projekt und alle Beteiligten treffen sich bereits zum Pressetermin am Ort des Geschehens auf der Bremervörder Seebühne. Regisseurin Lea Ralfs, die gerade einen anderen Filmklassiker fürs Altonaer Theater („Club der toten Dichter“) inszeniert hat, ist jedenfalls begeistert von der „Bremervörder Location“. Auch wenn sie keine Erfahrung mit Freilicht-Inszenierung habe, stürzt sie hochmotiviert in das große Bremer-vörder Theater-Abenteuer. „Lea Ralfs ist eine profilierte Theatermacherin aus Hamburg, die

Storms Werk mit atmosphärischer Dichte und szenischer Präzision neu erschließt“, verspricht Intendant Riggers mit Blick auf die Regisseurin, die bereits mehrere Zentraltheater-Gastspiele in Bremervörde inszenierte.



Regisseurin Lea Ralfs, die zuletzt den „Club der toten Dichter“ am Altonaer Theater inszeniert hat, führt Regie beim großen Open-Air-Event am Vörder See.

Foto: Elena Zaucke

50 Schauspieler auf der Seebühne

Eigentlich kann bis auf das Wetter nicht mehr viel schiefgehen: Denn mehrere Partner unterstützen das Projekt mit derselben Begeisterung wie die Theaterleute aus München und Hamburg: Als Sponsoren konnte der KuH die Stiftungen der Sparkasse Rotenburg Bremervörde und von Marianne und Wilfried Thomas gewinnen. Und auch die Stadt Bremervörde und die Natur- und Erlebnispark (N&E) GmbH unterstützen das Projekt.

Stolz ist Simon Riggers auf das Ensemble, das beim „Schimmelreiter“-Projekt mitwirkt - zum Beispiel Julia Weden, die etwa in Heinrich Breloers hochgelobten Doku-Drama über „Die Manns“ und in vielen anderen TV-Produktionen wie „Großstadtrevier“ oder „Morden im Norden“ mitwirkte. Ulrich Bähnk war in Serien wie „Soko Köln“ bis „In aller Freundschaft“ zu sehen war. Aus dem Ensemble des Altonaer Theaters konnte Riggers Celio-Silvestre Tamele und Daniel Elias Klein gewinnen, die beide stehen dort aktuell auf der Bühne z sehen. In

Bremervörde mit dabei ist auch Chiara Piu, die zuletzt mit Rufus Beck auf Theatertournee war. Riggers: „Connor Krause, vielen Bremervördern noch bekannt aus ‚Harold und Maude‘ vor zwei Jahren, wird auch wieder dabei sein.“ Shaolyn Fernandez, seit Jahren ein vertrautes Gesicht aus der RTL-Soap „Alles was zählt“, wird mitwirken. Madeleine de le Roi, derzeit mit einer durchgehenden Rolle in der ARD-Serie Tierarzt Dr. Mertens, ist ebenfalls auf der Seebühne dabei. „Das sind nur einige Namen – insgesamt stehen über 50 Schauspielerinnen und Schauspieler auf der Bühne.“

„Atmosphärisch, überraschend, lebendig!“

Simon Riggers: „Wir freuen uns, wenn möglichst viele mit uns gemeinsam dieses Open-Air-Spektakel erleben. Es wird ein besonderer Abend – atmosphärisch, überraschend, lebendig“, verspricht der Münchener Theatermacher mit Bremervördewurzeln. „Und ja: Wir haben einige wirklich schöne Überraschungen geplant“, sagt Riggers und meint damit nicht nur das Pferd, das ihm die Redaktion bereits entlocken konnte. „Es gibt zahlreiche Highlights und einige Überraschungen, die das Publikum staunen lassen.“ Die gesamte Open-Air-Bühne am See werde mit all ihren natürlichen Elementen ins Spiel gebracht – von Wind und Wasser bis zu Licht und Landschaft.

„Theaterabend voller Energie, Bilder und Bewegung“

Riggers und Ralfs versprechen einen „Theaterabend voller Energie, Bilder und Bewegung – geschaffen für diesen Ort, für diesen Sommer, für dieses Publikum“. Der 27. Juni solle ein Abend werden, „der sich den Elementen überlässt – und eine alte Geschichte neu atmen lässt“, heißt es in einer Mitteilung des Zentraltheaters über einen Stoff, der irgendwie auch ins Osteland mit seinen Deichen passt: Schließlich steht in Storms Novelle „Der Schimmelreiter“ mit Hauke Haien ein kluger und ehrgeiziger Deichgraf im Blickpunkt. Originalschauplatz ist Nordfriesland, wo Hauke Haien lebt und einen modernen Deich bauen will, um das Land besser vor Sturmfluten zu schützen. Sein Fortschrittsdenken stößt jedoch auf Misstrauen und Aberglauben in der Dorfgemeinschaft, besonders als er mit einem geisterhaft wirkenden Schimmel gesehen wird. Der tragische Novellenstoff aus dem Jahr 1888 zwischen Fortschritt und Schicksal fasziniert bis heute und wurde mehrfach verfilmt - unter anderem mit Gert Fröbe und John Phillip Law.

Angebot auch an die Bremervörder Schulen

Simon Riggers möchte nicht zuletzt Jugendlichen und jungen Erwachsenen Kultur in seiner Heimatstadt nahebringen - dort, wo er selbst zum Gymnasium gegangen war: „Das ist mein zentrales Anliegen – der Versuch, Theater dorthin zu holen, wo es sonst selten hinkommt“, betont Riggers. Das begeistert auch Bremervördes Bürgermeister Michael Hannebacher, der die Bremervörder Schule einladen möchte. „Das ist eine einzigartige Gelegenheit, vor dieser wunderbaren Kulisse über 50 Schauspieler zu erleben“, ist Hannebacher voller Vorfreude. Er möchte Bremervörder Schulen deshalb gezielt zur Generalprobe einladen, um exklusive und spannende Einblicke in die Produktion zu gewinnen. Die Probe werde am Donnerstag vor



Foto: T. Schmidt

„Es gibt zahlreiche Highlights und einige Überraschungen, die das Publikum staunen lassen.“

Simon Riggers, Intendant des Zentraltheaters München

der Aufführung stattfinden. Details will der Bürgermeister noch in einem Anschreiben an die Schulen deutlich machen.

ZENTRALTHEATER

präsentiert
in Zusammenarbeit
mit dem Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V.
und der Stadt Bremervörde

DER SCHIMMELREITER

von Theodor Storm

SEEBÜHNE IN BREMERVÖRDE

27.06.2025
20:00 Uhr

OPEN-AIR-SPEKTAKEL
mit über 50
Schauspielerinnen
(bekannt aus TV & Theater)

TICKETS

TOURIST-INFORMATION (BREMERVÖRDE)

BUCHHANDLUNG MORGENSTERN

WWW.KULTURUNDHEIMAT.DE

TICKETS

Das Zentraltheater München präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Heimatkreis Bremervörde e.V. und der Stadt Bremervörde das besondere Theaterspektakel unter freiem Himmel.

Eintrittskarten und Preise

- **Die Open-Air-Veranstaltung** findet am Freitag, 27. Juni, statt und beginnt um 20 Uhr.
- **Eintrittspreise:** 20 Euro (normal), 18 Euro (KuH-Mitglieder), 15 Euro (ermäßigt); Abendkasse: plus zwei Euro.
- **Eintrittskarten** gibt es ab sofort in der Bremervörder Tourist-Info im Rathaus, bei der Buchhandlung Morgenstern und über die Webseite des Veranstalters, des Kultur- und Heimatkreises. www.kulturundheimat.de.